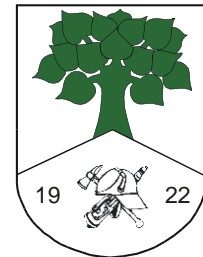


# Freiwillige Feuerwehr Rückersdorf

Ortswehrführer Guido Krause, Bahnhofstraße 20a, 03238 Rückersdorf

## Rechenschaftsbericht 2014

Feuerwehr Rückersdorf



Mit dem Rechenschaftsbericht 2014 blicken wir auf ein ereignisreiches und bedeutsames Jahr zurück. Damit ist es an der Zeit Rechenschaft über das vergangene Jahr 2014 abzulegen. Der Jahreswechsel verlief ruhig. Am 18. Januar 2014 wurde die Freiwillige Feuerwehr Rückersdorf zu einem Brandeinsatz nach Grube Erna, das erste Mal in diesem Jahr, alarmiert. Hierbei handelte es sich um einen Fehllarm.

Unsere traditionelle Jahreshauptversammlung fand am Abend des 18. Januar 2014 statt.

Diese Ereignisse gaben den Startschuss für das neue Jahr. Insgesamt wurden im Jahr 2014 7 Leitungssitzungen durchgeführt. Hierbei ging es hauptsächlich um Absprachen und Planung der Fahrt nach Rückersdorf in Thüringen, Absprachen zum Kameradschaftstag, Auswertungen von Ortswehrführertagungen und Einsätzen, Arbeiten der Jugendfeuerwehr, Klärungen von Finanzen und Vorbereitungen von Ausbildungen sowie diverse andere Sachen. Mit dem Stichtag 31. Dezember 2014 hat die Freiwillige Feuerwehr Rückersdorf einen Personalbestand von insgesamt 70 Mitgliedern, hinzukommen 25 Mitglieder der Jugendfeuerwehr. Andrea Walther und Patrick Engelmann stellten einen Antrag zur Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr Rückersdorf. Als Atemschutzgeräteträger leisten momentan 16 Einsatzkräfte Ihren Dienst.

Vom 01. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 wurde die Freiwillige Feuerwehr Rückersdorf 26-mal alarmiert. Die Einsatzzeit beträgt 39 Stunden und 10 Minuten, wobei die Kameradinnen und Kameraden insgesamt 608 Stunden und 51 Minuten, hauptsächlich bei der Technischen Hilfeleistung, ihren Mann oder ihre Frau standen. Bei Absicherungen war die Feuerwehr 11-mal im Dienst. Die Absicherungen dauerten 65 Stunden und 15 Minuten, wobei die Kameradinnen und Kameraden 738 Stunden Ihr Bestes gaben.

Die Einsätze und Absicherungen gliedern sich wie folgt:

- Technische Hilfeleistung / Tierrettung	1
- Technische Hilfeleistung / Baum	3
- Suizid	1
- Technische Hilfeleistung / Verkehrsunfall	5
- Technische Hilfeleistung / Gasgeruch	1
- Technische Hilfeleistung / Öl auf Gewässer, Öl auf Straße	2
- Wohnungs- / Gebäudebrand	2
- Brand Astverschnitt	1
- Technische Hilfeleistung / Hochwasser	3
- LKW-Brand	1
- Technische Hilfeleistung / Wasserrettung	1
- Technische Hilfeleistung / Türnotöffnung	1
- Einsatzübung Schule	1
- Fehllarm	2
- Einsatzabbruch	1
- Absicherungen	11

51 Ausbildungen wurden durchgeführt. Diese hatten eine insgesamte Dauer von 1542 Stunden und 30 Minuten. An diese nahmen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rückersdorf teil und opferten 162 Stunden und 45 Minuten ihrer Freizeit.

Die Ausbildungsstunden auf den überörtlichen Ebenen sind hierbei noch nicht berücksichtigt.

Folgende Lehrgänge absolvierten unsere Kameradinnen und Kameraden erfolgreich:

An der Landesschule und technischen Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz in Eisenhüttenstadt

- |                             |  |
|-----------------------------|--|
| - Gruppenführer FIII        | Kamerad Thomas Hustan                        |
| - Fortbildung Gruppenführer | Kamerad Guido Krause                         |
| - Motorbootführerschein     | Kamerad Enrico Barth<br>Kamerad Guido Krause |

Auf Kreisebene

- |                          |                       |
|--------------------------|-----------------------|
| - Truppführer            | Kamerad Danilo Rösgen |
| - Atemschutzgeräteträger | Kamerad Lars Matusch  |

Auf Amtsebene

- |                           |   |
|---------------------------|---|
| - Erste-Hilfe-Training    | Kamerad Christian Passin<br>Kameradin Helga Treppe                                |
| - Rettungsschwimmer       | Kameradin Stefanie Krause<br>Kamerad Axel Polster<br>Kamerad Christoph Zakarzecki |
| - Jugendgruppenleitercard | Kamerad Enrico Barth<br>Kameradin Stefanie Krause<br>Kamerad Axel Polster         |

Neben den geplanten Ausbildungen, fanden montags die Maschinistenausbildungen statt. Bei diesen Ausbildungen geht es hauptsächlich darum, dass jeder die Möglichkeit des Fahrzeugführens hat und die Pumpenbedienung beherrscht. An dieser Stelle danke ich allen Maschinisten für das entgegengebrachte Vertrauen. Mein Dank gilt auch den Einsatzkräften für die Teilnahme an den vielen Ausbildungsstunden, die zur Pflicht eines Feuerwehrmannes und einer Feuerwehrfrau gehören.

Zu einer Tierrettung wurden die Kameradinnen und Kameraden am 25. Januar 2014 gerufen. Die Öffentlichkeitsarbeit begann mit der Bewirtung der Zamperleute der Jugend am 01. Februar 2014 und der Erwachsenenzamperleute am 08. Februar 2014. Die Öffentlichkeitsarbeit beinhaltete auch in diesem Jahr Führungen von Kindergruppen und Schulklassen. In regelmäßigen Abständen werden die Lernanfänger der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ in Schönborn nach Rückersdorf in die Grundschule Rückersdorf zur Zwergenschule und zurück befördert. Die Kindergartenkinder der Kita „Häschengrube“ und einige Grundschulklassen wurden, hinsichtlich der Beförderung, zu ihren Wandertagen unterstützt.

Am 05. Februar 2014 mussten die Kameradinnen und Kameraden der FF Rückersdorf zu einem Suizid-Einsatz fahren. Ein Baum musste am 08. Februar 2014, zwischen Rückersdorf und Fischwasser umgesägt werden, da er umzustürzen drohte. Bereits am 11. Februar 2014 erfolgte die Alarmierung zu einem Verkehrsunfall nach Bad Erna. Dem Silberpaar Norbert und Corinna Hennig gratulierten die

Kameradinnen und Kameraden am 18. Februar 2014 und standen mit einem Schlauchtunnel vor der evangelischen Kirche in Rückersdorf Spalier.

Der Rest des Monats Februar verlief ruhig.

Am 04. März 2014 erfolgte eine Alarmierung zum Gelände der Kindertagesstätte „Häschengrube“. Der Grund war, dass Gasgeruch wahrgenommen wurde. Für die Wahl zur Gemeindevertretung wurde am 07. März 2014 eine Wahlversammlung durchgeführt, da die Freiwillige Feuerwehr Rückersdorf eine Liste aufgestellt hatte. Ein Baum drohte am 24. März 2014 in Friedersdorf umzustürzen. Dieser wurde umgesägt und die Gefahr beseitigt.

Zum Ostertanz lud die Freiwillige Feuerwehr Rückersdorf am 19. April 2014 ein. Der Osterhase versteckte bunte Ostereier und Süßigkeiten für die Jüngsten. Ich bedanke mich bei allen, die den Ostertanz vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet haben.

Öl auf dem Gewässer stellte die Kameradinnen und Kameraden am 23. April 2014 vor einer neuen Herausforderung. Auch diese Herausforderung wurde erfolgreich gemeistert.

Anlässlich der Landesausstellung im Schloss Doberlug wurde am 26. April 2014 eine Brandschutzbegehung durchgeführt, an der auch Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr teilnahmen.

Eine Falschalarmierung zu einem Verkehrsunfall nach Finsterwalde verursachte am 29. April 2014 einen Fehlalarm.

Ein Hexenfeuer wurde im alten Sägewerk und eins am Rückersdorfer See am 30. April 2014 abgesichert.

Am 05. Mai 2014 besuchte eine Schulklasse unser Gerätehaus. Die Schüler ließen sich das Gerätehaus zeigen und die Einsatztechnik erklären.

Der Naturparklauf wurde am 10. Mai 2014 wurde durch die Kameraden der Wehr abgesichert. Für 50 Jahre treue Dienste wurde der Kamerad Karl-Heinz Lehmann im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Schönborn am 20. Mai 2014 ausgezeichnet. Aus persönlichen Gründen nicht anwesend war der Kamerad Erhard Wolf, der für 60 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr ausgezeichnet wurde.

Zu einer Atemschutzübung bzw. Atemschutzausbildung lud die Freiwillige Feuerwehr Sorno ein. Dieser folgten 4 Kameraden und konnten den Umgang mit den Atemschutzgeräten vertiefen.

Am 24. Mai 2014 feierte die Freiwillige Feuerwehr Eichholz das 90-jährige Bestehen. Anlässlich des Jubiläums gratulierten die Kameradinnen und Kameraden

Einen Wohnungsbrand gab es am Abend des 24. Mai 2014, zu dem die Kameradinnen und Kameraden ausrückten. Hierbei handelte es sich um eine Wohnung in einem leerstehenden Block.

Traditionell an Christi Himmelfahrt führten wir den Tag der offenen Tür am 29. Mai 2014 durch.

Bereits am frühen Morgen des 01. Juni 2014 ertönte die Sirene. In einem Garten brannte ein Haufen mit Astverschnitt.

Anlässlich des Mühlentages am 09. Juni 2014, unterstützten die Kameradinnen und Kameraden bei der Parkplatzeinweisung und Kassierung der Parkplatzgebühren.

Die Kinder der Kita „Häschengrube“ besuchten die Feuerwehr am 13. Juni 2014.

130 Jahre Freiwillige Feuerwehr und 20 Jahre Jugendfeuerwehr feierten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Sorno. Die Freiwillige Rückersdorf gratulierte zu diesen Anlässen.

Am 16. Juni 2014 wurden die Kameradinnen und Kameraden zu einem Verkehrsunfall nach Bad Erna alarmiert.

Der Einladung unserer Partnerfeuerwehr aus Rückersdorf / Thüringen zum 15 jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr folgten wir vom 19. bis 22. Juni 2014. Nach dem Eintreffen der Rückersdorfer Feuerwehren fand ein traditioneller Kameradschaftsabend statt. Am Freitag organisierte die Kameradschaft der Feuerwehr Rückersdorf in Thüringen eine Fahrt in das Planetarium nach Jena. Hier haben wir nicht nur in die Sterne geschaut, sondern auch etwas über die Tierkreiszeichen und Planeten gelernt. Anschließend folgte ein Besuch bei der Berufsfeuerwehr in Gera. Live miterleben durften wir die Alarmierung zu einem Schuppenbrand. Am Abend wurde wieder die Kameradschaft gepflegt. Am Samstag gratulierten wir der Jugendfeuerwehr zu ihrem 15 jährigen Bestehen. Anschließend fanden Feuerwehrwettkämpfe im Löschangriff -nass- der Jugendfeuerwehren und Freiwilligen Feuerwehren und der Wettkampf der Rückersdorfer Feuerwehren statt. Am Abend lud die Partnerkameradschaft zum Tanz

und zur Unterhaltung ein. Am Sonntag fand ein Frühschoppen mit Dorffest statt, bei dem noch tüchtig geratscht und Stiefel geworfen wurden. Treffsicherheit konnte man beim Torwandschießen unter Beweis stellen.

Der Einladung zum Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Schönborn folgten einige Kameraden. Hochwasser in der Bahnhofstraße gab es am 25. Juni 2014. Auch zu diesem Einsatz wurde die Freiwillige Feuerwehr Rückersdorf alarmiert.

Der Kameradschaftstag wurde am 05. Juli 2014 mit Ehepartner durchgeführt. Die Fahrt mit zwei Kremsern führte durch die nahe gelegenen Wälder und über Wiesen und Felder. Der Tag klang mit einem gemütlichen Beisammensein aus. Genau zur Mittagszeit wurde die Freiwillige Feuerwehr am 06. Juli 2014 zu einem LKW-Brand auf einem Werksgelände alarmiert. Die Fahrerkabine des LKW brannte vollständig aus. Der Anhänger blieb nahezu unversehrt. Am 08. Juli 2014 folgten 2 Hochwassereinsätze auf der Bahnhofstraße.

Traditionell fand vom 25. Juli 2014 bis 27. Juli 2014 das Schützenfest statt. Zu Gast beim Königsschießen durfte eine Abordnung am 25. Juli 2014 sein. In diesem Jahr organisierte der Schützenverein auch wieder einen Fackelumzug. Dieser wurde durch Kameradinnen und Kameraden abgesichert. Am Samstag nahmen 2 Mannschaften am Schießwettbewerb teil. Die Mannschaften traten mit jeweils 3 Personen an. Am Sonntag unterstützten wir ebenfalls den Schützenverein mit der Absicherung des Schützenumzuges. Erstmals unterstützten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rückersdorf mit Hilfe der Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Oppelhain den Lanz-Bulldog-Verein aus Lindena und sicherten am 02. und 03. August 2014 das Lanz-Bulldog-Treffen ab.

Einen Alarm zu einem Verkehrsunfall gab es ebenfalls am 02. August 2014. Ein Trabant war in einen Traktor mit Anhänger gefahren.

Präsent war die Freiwillige Feuerwehr Rückersdorf auch im Schullandheim „Täubertsmühle“ anlässlich der Feier 20 Jahre Schullandheim. An einigen kleinen Stationen konnten sich die Besucher ausprobieren und in die Fußstapfen eines Feuerwehrmannes oder einer Feuerwehrfrau treten.

Der Innenminister des Landes Brandenburg Ralf Holzschuher besuchte am 13. August 2014 die Gemeinde Rückersdorf und lud zu einer Gesprächsrunde ein. Dieser Einladung folgten die Kameradinnen und Kameraden.

Zum 60 jährigen Bestehen des Strandbades Rückersdorf lud Familie Kauer am 16. August 2014 ein. Mit kleinen Vorführungen und Rundfahrten präsentierte sich die Freiwillige Feuerwehr. Hierbei wurden wir von der Freiwilligen Feuerwehr Oppelhain unterstützt.

Zu einem weiteren Verkehrsunfall wurde die Freiwillige Feuerwehr am 22. August 2014 alarmiert. Zwischen Schönborn und Tröbitz sind mehrere PKW's in einen Unfall verwickelt worden.

Die Lernanfänger unterstützten wir am 23. August 2014 zur Feierstunde mit der Beschallung und anschließend wurde der Umzug abgesichert.

Bereits am 24. August 2014 erhielt die Freiwillige Feuerwehr Rückersdorf den nächsten Alarm. Ein Taucher sollte am blauen See gerettet werden.

Die Monate September 2014 und Oktober 2014 waren für die Kameradinnen und Kameraden ruhige Monate.

Am 10. September 2014 wurde der Firmenlauf in Finsterwalde abgesichert.

Den Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Kirchhain am 13. September 2014 nahmen einige Kameradinnen und Kameraden zum Anlass und sahen sich das Gerätehaus, die Fahrzeuge und die Technik an.

In der Grundschule Rückersdorf erfolgte am 07. Oktober 2014 eine Einsatzübung.

Zu einem Gebäudebrand nach Tröbitz wurden die Kameradinnen und Kameraden am 01. November 2014 alarmiert. Leider verletzten sich 2 Kameraden unserer Wehr bei den Löscharbeiten.

Am 06. November 2014 erfolgte die nächste Alarmierung zu einer Türnotöffnung.

Eine Feuerstelle am Rückersdorfer See wurde am 08. November 2014 abgesichert.

Ein weiterer Verkehrsunfall ereignete sich am 11. November 2014 auf der Ortsverbindung Drösig-Finsterwalde, zu dem die Kameradinnen und Kameraden ausrückten. Das verunfallte Fahrzeug wurde

auf einem Feld hinter Sträuchern gefunden und alle notwendigen feuerwehrtechnischen Maßnahmen durchgeführt.

Anlässlich des Volkstrauertages, wurden am 16. November 2014 in allen drei Ortsteilen der Gemeinde Rückersdorf Kränze niedergelegt. Wir nahmen hieran ebenfalls teil. Unserer verstorbenen Kameraden gedachten die Kameradinnen und Kameraden am Gedenkstein vor dem Gerätehaus.

Die kleine Gruppe der Kindertagesstätte „Häschengrube“ besichtigte das Gerätehaus und die Feuerwehrfahrzeuge am 17. November 2014.

Durch die Firma Rondo wurde am 26. November 2014 ein Verkaufsabend durchgeführt. Sehr traurig stimmte mich die Teilnehmerzahl, da sich die Teilnehmerzahl positiv auf die Feuerwehr ausgewirkt hätte. Es bestand kein Kaufzwang, das kann jeder der anwesend gewesenen bestätigen.

Am 01. Dezember 2014 ertönte die Sirene, da Öl aus einem Recyclingfahrzeug auslief und sich ausbreitete. Die Ausbreitung wurde erfolgreich verhindert.

Leider verstarb am 05. Dezember 2014 der Kamerad Detlef Helemann. Wir werden ihn stets in Erinnerung behalten.

Das „Erste-Hilfe-Training“ absolvierten eine Kameradin und ein Kamerad am 06. Dezember 2014.

Zu einer Ölspur wurden die Kameradinnen und Kameraden am 11. Dezember 2014 gerufen. Dieser Einsatz wurde durch das Ordnungsamt abgebrochen.

Am 13. Dezember 2014 fanden ein Bowlingnachmittag und anschließend die Weihnachtsfeier mit den Partnern und Partnerinnen statt. Die Kosten für die Benutzung der Bowlingbahnen wurden von dem Kameraden Uwe Hübscher übernommen. Hierfür möchte ich mich nochmals recht herzlich bedanken.

Das Adventsblasen am 4. Advent wurde das 3. Mal durch die Kameradinnen und Kameraden organisiert und durchgeführt. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen für die tatkräftige Unterstützung.

Am 22. Dezember 2014 musste noch ein Baum umgesägt werden, der in Oppelhain drohte auf die Straße zu stürzen.

Mit diesem Einsatz endete auch das Jahr 2014.

Danken möchte ich allen Kameradinnen und Kameraden für die tatkräftige Unterstützung und die hohe Einsatzbereitschaft im Jahr 2014. Insbesondere seien hier die Ausbilder, die Arbeit der Jugend- und Kinderfeuerwehr, die Arbeit der Gerätewarte, die Arbeit der Atemschutzgerätewarte, dem Frank Reimann für die Gestaltung der Internetseite, die Aufarbeitung und Weiterführung der Chronik, die Pflege der Außenanlagen sowie alle feuerwehrtechnischen und nichtfeuerwehrtechnischen Arbeiten und Maßnahmen genannt.

Ein großes Dankeschön gilt Claudia Ihr Pflegedienst mit Herz für die Spende. Von diesem Geld wurden Meldeempfänger beschafft.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei all denen, die der Freiwilligen Feuerwehr Rückersdorf mit Rat und Tat zur Seite standen und stehen. Mein Dank gilt auch denjenigen, die immer hinter der Freiwilligen Feuerwehr Rückersdorf stehen und sich für die Belange eingesetzt haben und einsetzen.

Nun wünsche ich Euch und Euren Familien für das Jahr 2015 viel Gesundheit und alles erdenklich Gute.

Gut Wehr!